

## einander – eine andere Sitzbank.

**Bonn, Februar 2009.**

**Premiere auf der imm Cologne 2009. Markus Koehn, Gerald Neu und Holger Zimmermann haben im Januar im Rahmen der imm bei Designspotter mit ‚einander‘ ihr erstes eigenes Designobjekt vorgestellt. ‚einander‘ – Eine andere Sitzbank. Ein Konzept, das sich auch dem geschulten Auge des Betrachters durch seine wandelbare Form entzieht. Ein Möbel, das größtmögliche Freiheit erlaubt, da es sich den individuellen Wünschen seines Nutzer anpasst.**

Auf den ersten Blick ist ‚einander‘ eine Sitzbank. Schlicht und schnörkellos in ihrer Form, kann man ihr je nach verwendeten Materialien und Farben einen verspielten bis klassischen Anstrich verleihen. Die Besonderheit liegt im Detail. Flexibel verwendbare Lehnen ermöglichen die Anpassung von ‚einander‘ auf alle denkbaren Gegebenheiten. Sie sind unter anderem als Rückenlehne, Fußstütze, Ablage- oder Sitzfläche einsetzbar. Eben noch Sitzbank wird ‚einander‘ durch wenige Griffe zu einer Ebene, aus nebeneinander wird beieinander, vielleicht sogar miteinander.

Der auf der imm vorgestellte Prototyp – massiver, gelb lasierter Buche-Corpus mit grün lackierten Stahlblech-Lehnen – ist nur eine von vielen Varianten. In Material und Farbe sind dem persönlichen Ansprüchen kaum Grenzen gesetzt. Denkbar sind Varianten mit anderen Hölzern, naturbelassen, lackiert, geölt oder lasiert in Kombination mit Aluminium-, Stahlblech- oder beispielsweise Edelstahl-Lehnen. einander ist ein Bankkonzept im Wandel und wandelt sich selbst.

Gerald Neu: „Wir wollten etwas Neues schaffen. Ein Stück, das nicht nur Möbel sondern auch Objekt ist und das trotzdem benutzt, gebraucht werden kann. Kein Ausstellungsstück, sondern einen Gebrauchsgegenstand. Ein Objekt, das sich dem Menschen anpasst und trotzdem den Ansprüchen eines designaffinen Publikums gerecht wird.“

Markus Koehn, Gerald Neu und Holger Zimmermann betreiben hauptberuflich die Bonner Internet-Agentur snoopmedia. Während Neu und Zimmermann die Geschäftsführung verantworten, ist Koehn der Creative Director des Unternehmens. Alle drei betätigen sich neben der Beschäftigung mit dem Virtuellen in ihrer Freizeit gern auch handwerklich mit realen Materialien, Farben und Formen. Aus dieser Freizeitbeschäftigung reifte im letzten Jahr das Konzept für ‚einander‘, das bei einer Bonner Schreinerei realisiert wurde. ‚einander‘ – Made in Germany. Bei Designspotter war man sofort überzeugt, so dass nach Vorstellung des Konzeptes kurzerhand die Einladung auf die Kölner Möbelmesse folgte.

‚einander – eine andere Sitzbank‘ ist das erste Designobjekt von Koehn, Neu und Zimmermann, aber sicherlich nicht das letzte.